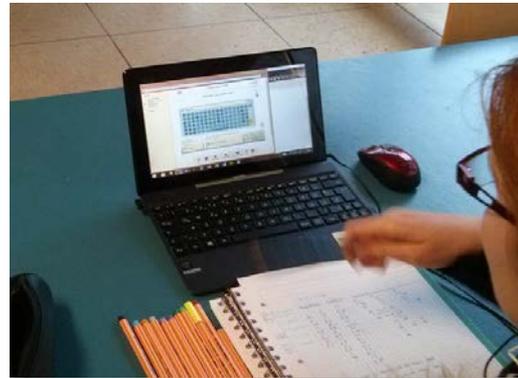


Hochschullehre Digital



Herausforderungen und Mehrwerte

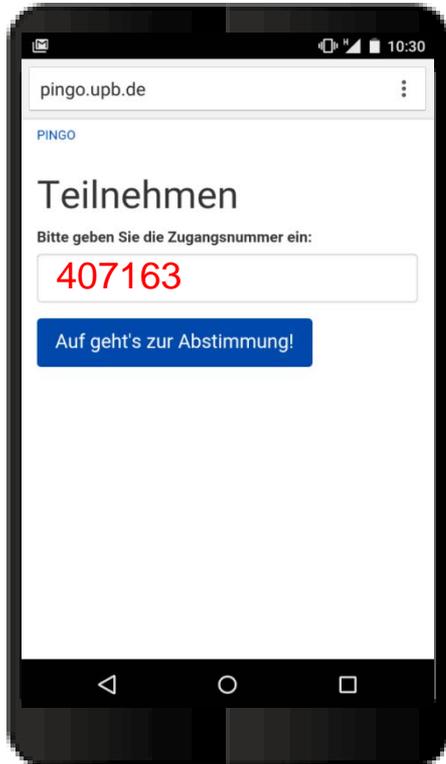
Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg

2016

Bildquellen: *The Virtual Linguistics Campus*, *Patient Hochschullehre/Handbuch Hochschullehre Digital*, beide Tectum Verlag, Marburg oder zur freien Verwendung gekennzeichnet



http://pingo.upb.de





1. *Der digitale Alltag*
2. *Stufen und Szenarien*
3. *Aspekte der Machbarkeit*
4. *Mehrwerte*



Unser Alltag

Wie wir ...



... Nachrichten verbreiten



... recherchieren

... uns informieren.



Unser Alltag

Wie wir lehren ...



16. Jahrhundert



21. Jahrhundert



Digitalisierung ist unverzichtbar!



„Die deutschen Hochschulen müssen bei dieser Entwicklung dabei sein, sonst verschwinden sie von der Landkarte.“

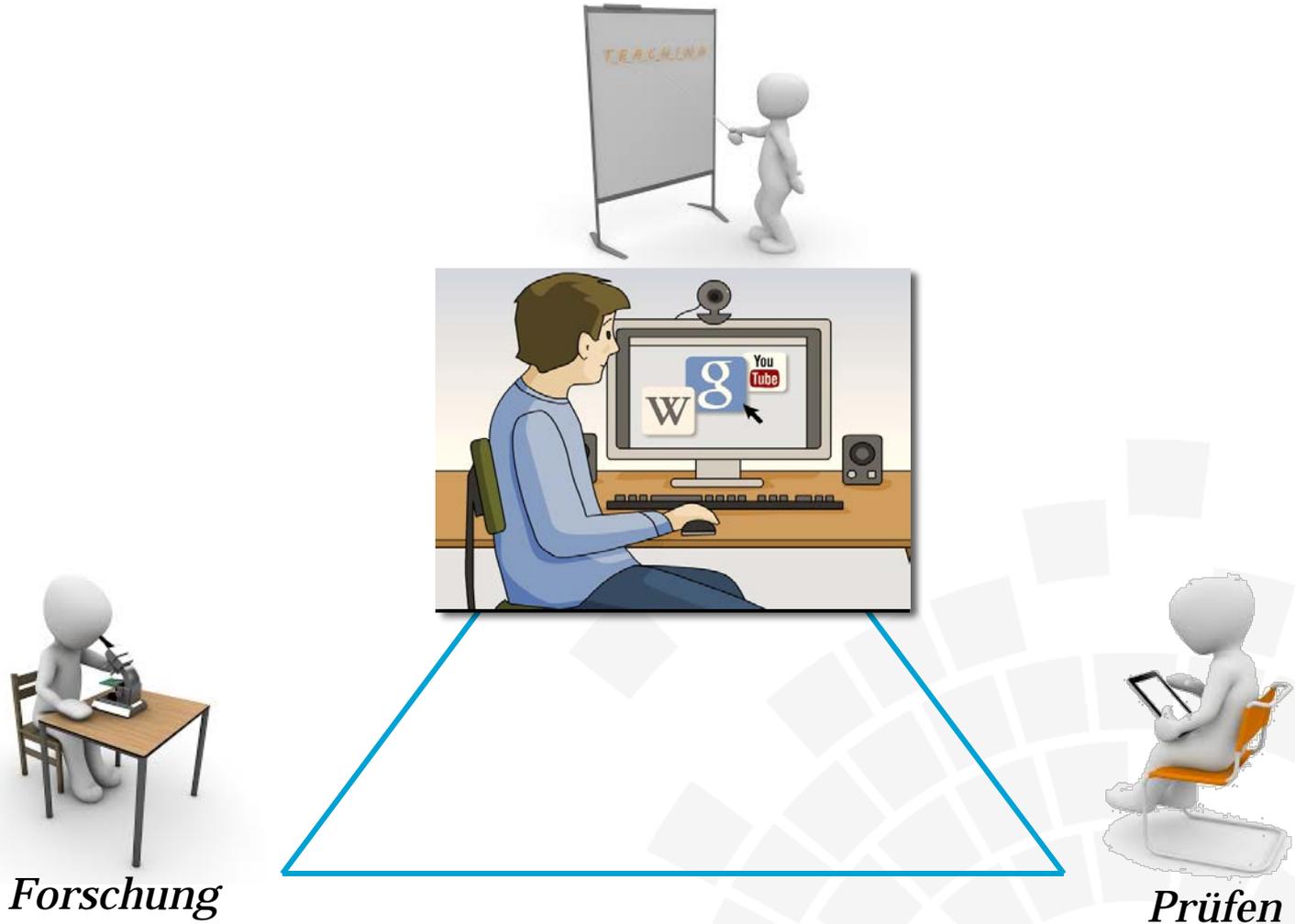
(Wintermantel, Margret. 2013, http://youtu.be/rF21z_WIsaM; 20:01 - 20:10)



... und wenn wir es nicht tun ?



... und wenn wir es nicht tun ?



Forschung

Prüfen



Das Dilemma



*Wir wollen die Studierenden
in ihrem digitalen Alltag „abholen“.*



*Wir wollen eine gute Präsenzlehre in vollen
Hörsälen durchführen.*

Geht das?





1. *Der digitale Alltag*
2. *Stufen und Szenarien*
3. *Aspekte der Machbarkeit*
4. *Mehrwerte*



Stufen und Szenarien



1



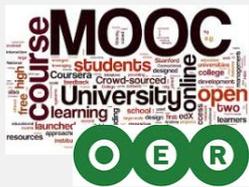
2



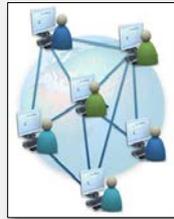
3



Interaktion/
Kollaboration



Offene Bildungspraxis



Spiel und Simulation



Personalisierung



Selbststudium

Szenarien

Stufe 1 - Anreicherung

1

Inhaltsvermittlung



- Hörsaal
- außerhalb

- Interaktives Whiteboard oder Tablet-PC (als Tafelersatz)
- PowerPoint o.ä.
- Live-Voting
- BYOD
- PC-Remote Control

Zeit

Inhaltsvertiefung

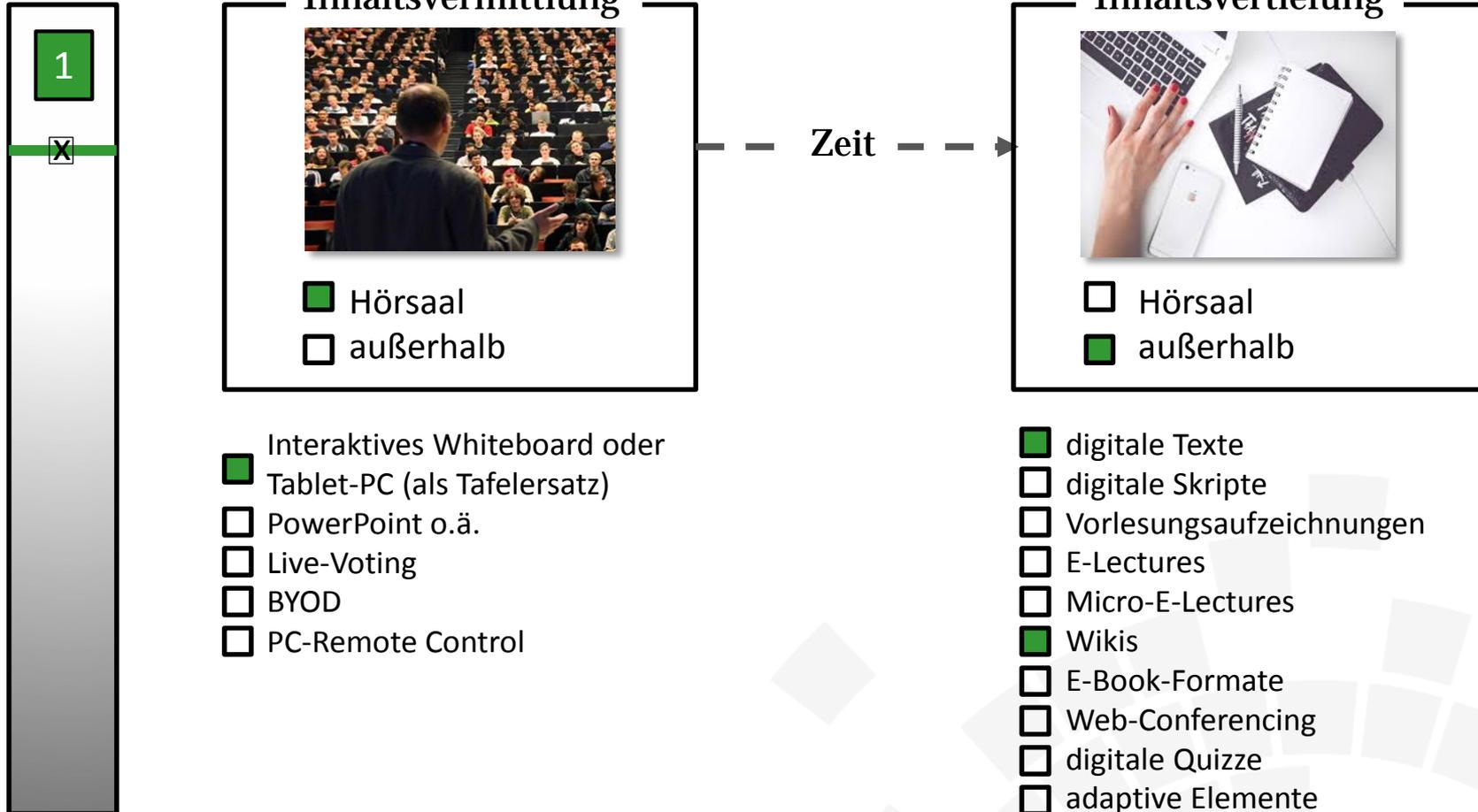


- Hörsaal
- außerhalb

- digitale Texte
- digitale Skripte
- Vorlesungsaufzeichnungen
- E-Lectures
- Micro-E-Lectures
- Wikis
- E-Book-Formate
- Web-Conferencing
- digitale Quizze
- adaptive Elemente

- Kollaboration
- Offene Bildungspraxis
- Spiel/Simulation
- Personalisierung
- Selbststudium

Beispiel – „Linguistic Data Analysis“; SS 2015



- Kollaboration Offene Bildungspraxis Spiel/Simulation Personalisierung Selbststudium

Stufe 2 - Integration

1

2

Inhaltsvermittlung



- Hörsaal
- außerhalb

- digitale Texte
- digitale Skripte
- Vorlesungsaufzeichnungen
- E-Lectures
- Micro-E-Lectures
- E-Book-Formate
- Web-Conferencing
- digitale Quizze
- adaptive Elemente

Zeit

INVERTED
CLASSROOM

Inhaltsvertiefung



- Hörsaal
- außerhalb

- Interaktives Whiteboard oder Tablet-PC (als Tafelersatz)
- PowerPoint o.ä.
- Live-Voting
- BYOD
- PC-Remote Control

- Kollaboration
- Offene Bildungspraxis
- Spiel/Simulation
- Personalisierung
- Selbststudium

UMR010 SC

Stufe 2 - Neue Kursformate

1



- Hörsaal
- außerhalb

Zeit →
**INVERTED
CLASSROOM**



- Hörsaal
- außerhalb

2



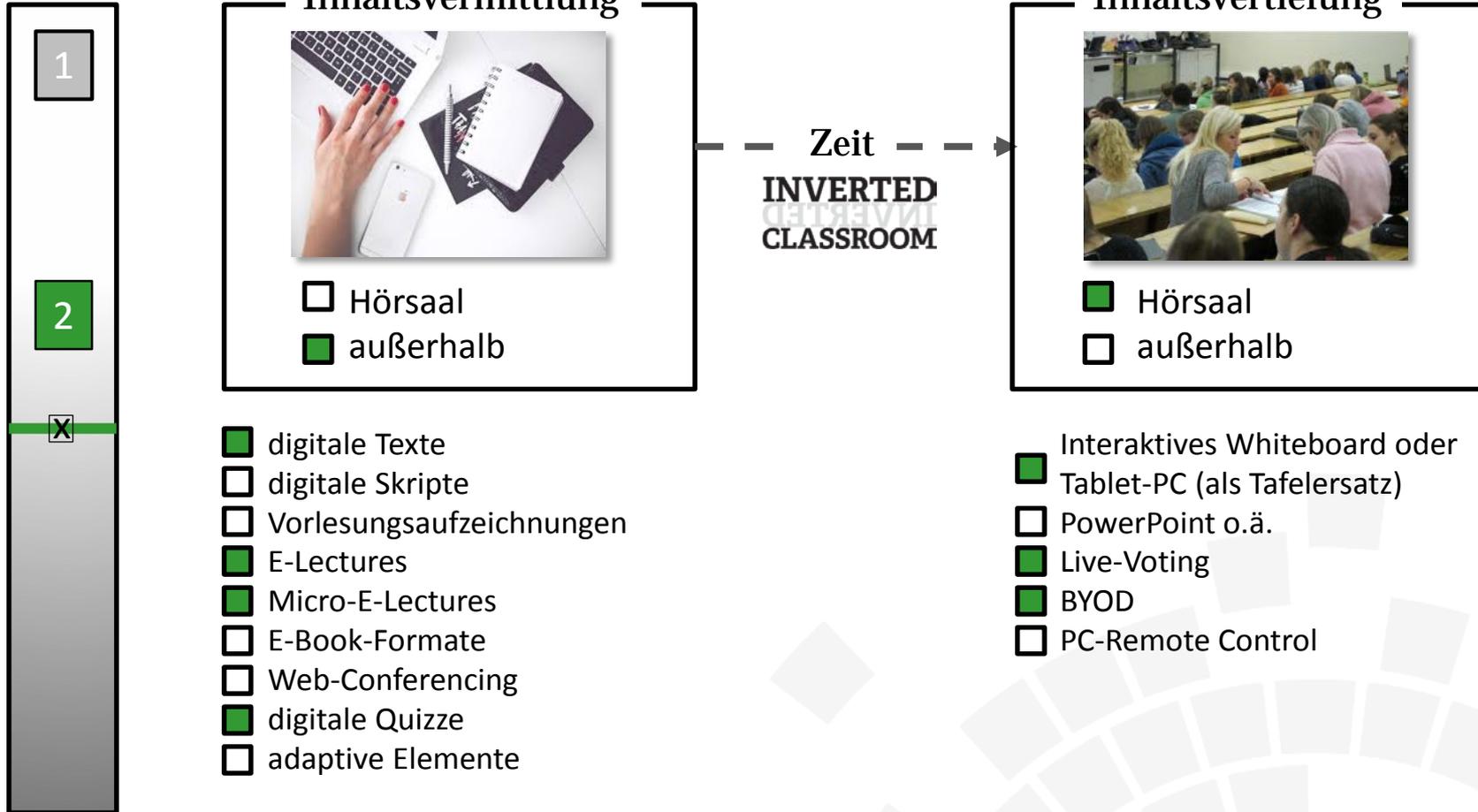
- 2-in-1
- FLOCK



UMR011 SC



Beispiel – „Introduction to Linguistics“; WS 2015/2016



- Kollaboration
- Offene Bildungspraxis
- Spiel/Simulation
- Personalisierung
- Selbststudium

Stufe 3 - Online



- Kollaboration Offene Bildungspraxis Spiel/Simulation Personalisierung Selbststudium

Stufe 3 - Neue Kursformate

- 1
- 2
- 3**

Inhaltsvermittlung



- Hörsaal
- außerhalb

Zeit

Inhaltsvertiefung



- Hörsaal
- außerhalb

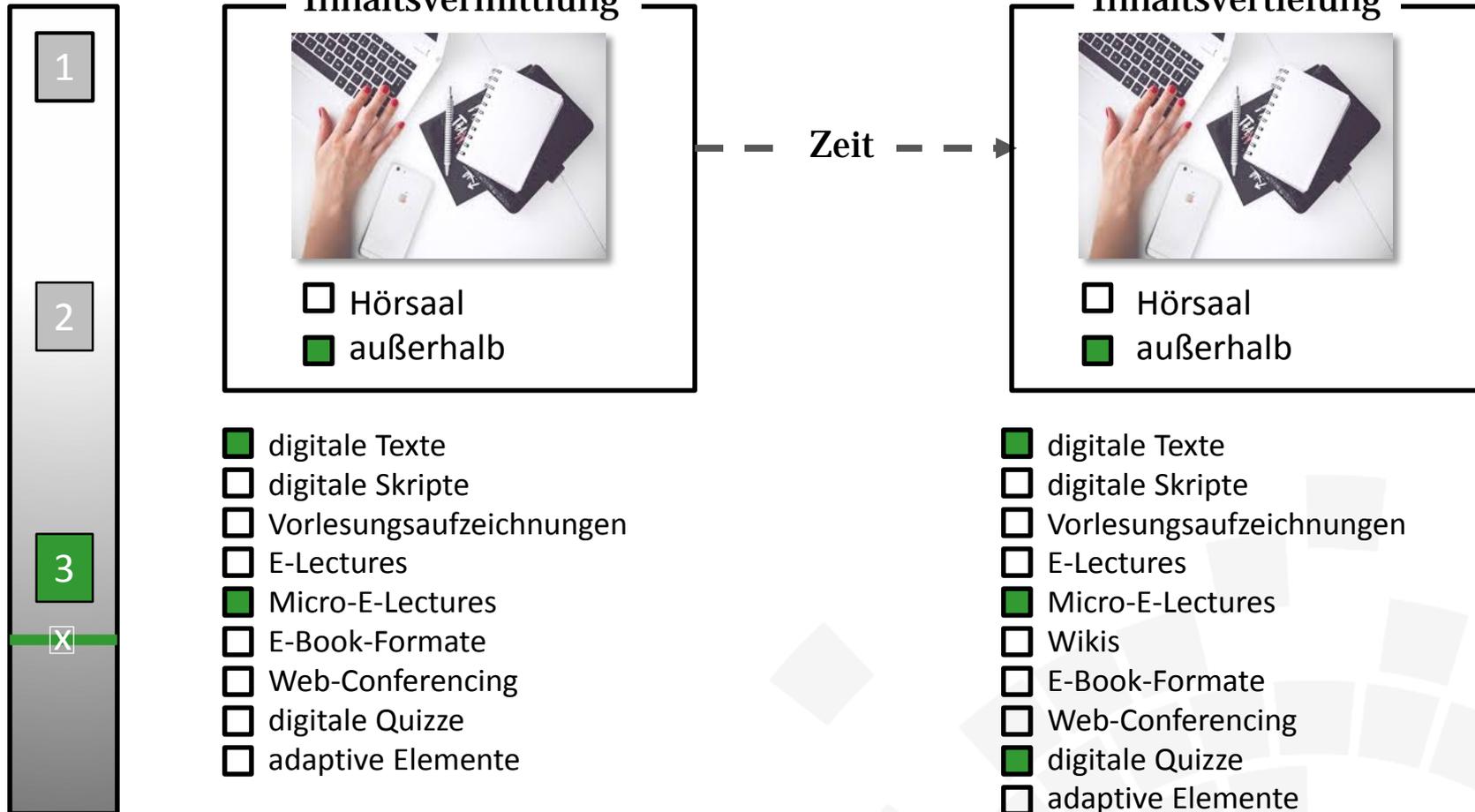


- online-Kurse
- MOOCs
- pMOOCs



UMR012 TXT

Beispiel – „MOOC #DEU4ARAB“



Kollaboration Offene Bildungspraxis Spiel/Simulation Personalisierung Selbststudium

Beispiel – „MOOC #DEU4ARAB“

Week 1: **Vogel** (طائر) / **Schaf** (خروف)
 Week 2: **tief** (عميق) / **Fuß** (قدم)

Lesson 1	Lesson 2	Lesson 3	Lesson 4	Lesson 5	Lesson 6
0%	0%	0%	0%	0%	0%

تدريب نطق اللغة الألمانية للسوريين

01.02.2016 Prof. Dr. Jürgen Handke & Enaam Eliya عربي/المعنى 6 أسابيع مجاناً

Zur deutschen Version

#DEU4ARAB - Contrastive Pronunciation Training for Syrian Learners of German

Kontrastives Aussprachetraining für Syrische Deutschlerner

تدريب نطق اللغة بشكل متباين للسوريين متعلمي اللغة الألمانية

The Virtual Linguistics Campus
 Philipps Universität Marburg

#DEU4ARAB

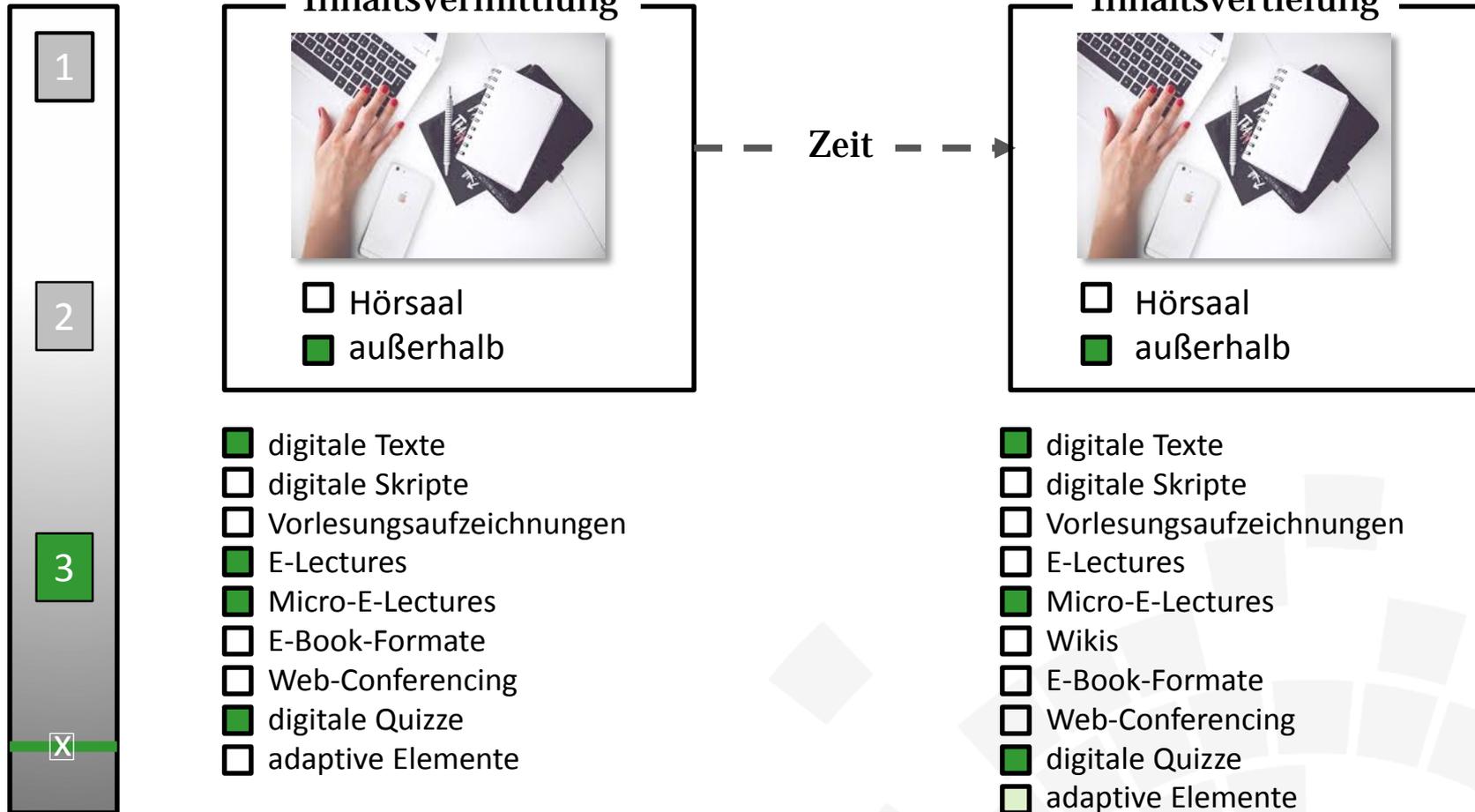
التسجيل الآن



1.413 registrations
 (28 Jan, 11 am)

2. Digitalisierung – Stufen und Szenarien

Beispiel – „pMOOC Linguistics 101 – Fundamentals“; SS 2015 onw.

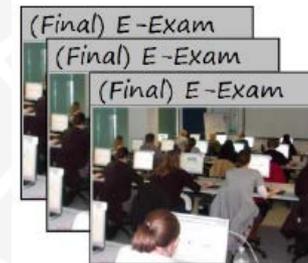
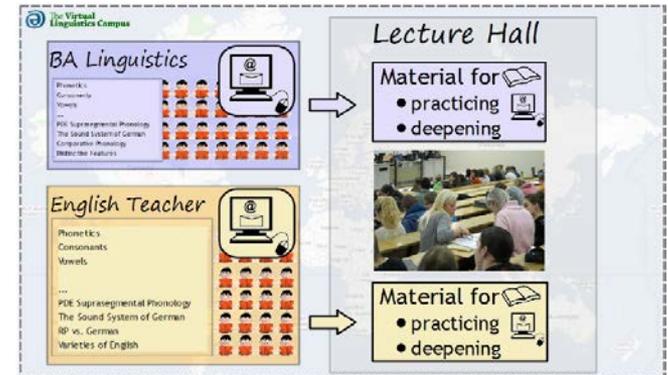


- Kollaboration
- Offene Bildungspraxis
- Spiel/Simulation
- Personalisierung
- Selbststudium

Lösungen

Digitale Kursformate ...

- lösen Probleme der (Hochschul)lehre (Quantitätssicherung, Skalierbarkeit, Abwesenheit)
- helfen bei ‚Verhinderung‘ (Krankheit, Stundenplankollisionen etc.)
- ermöglichen Zusatzangebote
- respektieren die Alltagswirklichkeit





1. *Der digitale Alltag*
2. *Stufen und Szenarien*
3. *Aspekte der Machbarkeit*
4. *Mehrwerte*



Digitalisierung ?



“Wie und was?”

“Wer?”



“Woher?”



“Warum?”

UMR013 - SC



Probleme



“Keine Zeit!”

“... zu hoher Aufwand!”

“Was gewinne ich?”

“Wer bezahlt das?”



“Das kann ich nicht leisten!”

“Wie geht das?”

“... kein Personal !”

“... das Urheberrecht ...”



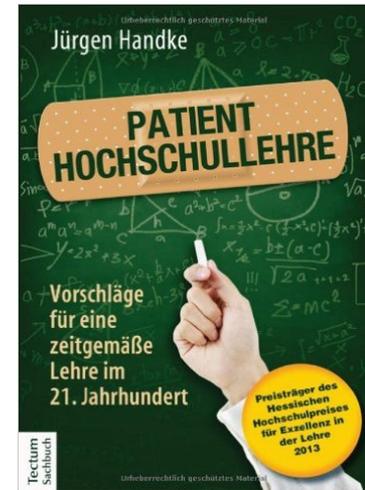
>>



Zeitkontingente



	Anteil in %	(Std./Jahr)
Lehre	26	568
Forschung	38	830
Sonstige	36	768
Gesamt	100	2184



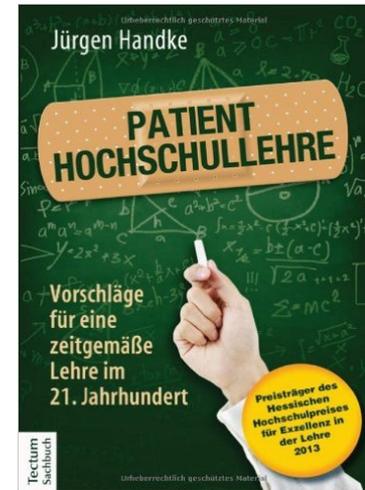
Jacob/Teichler (2011)
In: Handke, 2014, Anhang A



Zeitkontingente



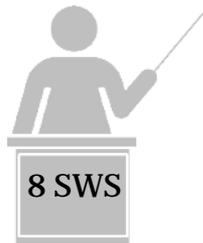
	Anteil in %	(Std./Jahr)
Lehre	26	568
Forschung	38	830
Sonstige	36	768
Gesamt	100	2184



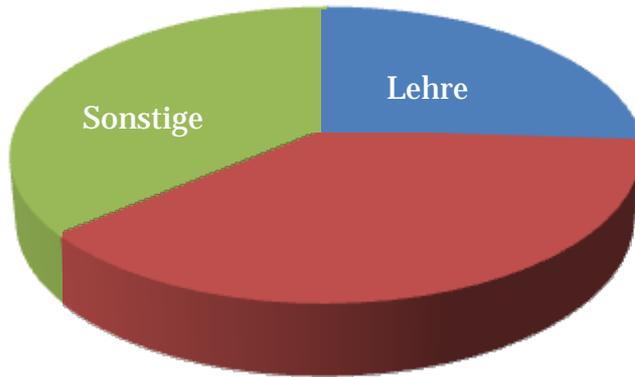
Jacob/Teichler (2011)
In: Handke, 2014, Anhang A

Anteil	(Std./Jahr)
Präsenzlehre	240
Vor-/Nachbereitung	240
Korrekturen	208
Examina	480
Mündl. Prüfungen	50
Beratung	42
Gesamt	1260

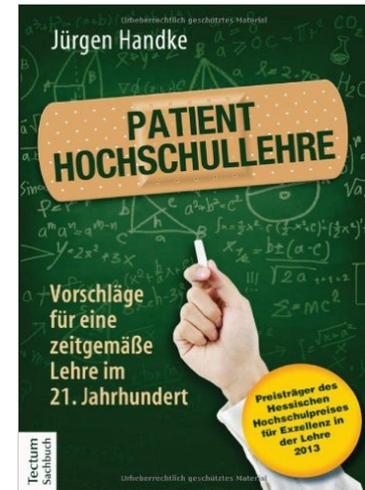
zur Verfügung: **568**



Zeitkontingente



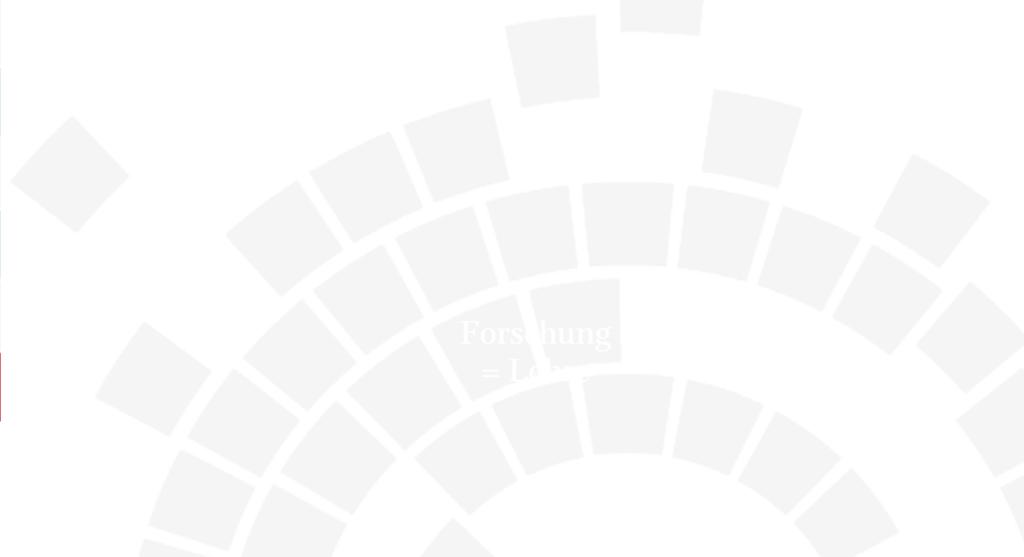
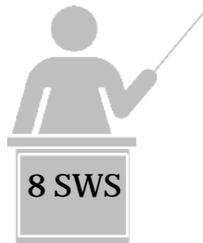
	Anteil in %	(Std./Jahr)
Lehre	26	568
Forschung	38	830
Sonstige	36	768
Gesamt	100	2184



Jacob/Teichler (2011)
In: Handke, 2014, Anhang A

Anteil	(Std./Jahr)
Präsenzlehre	240
Vor-/Nachbereitung	240
Korrekturen	208
Examina	480
Mündl. Prüfungen	50
Beratung	42
Gesamt	1260

Jetzt zur Verfügung: **1398**



Digitalisierung !

➤ *Die Digitalisierung der Lehre gelingt nur ...*

- ***Wenn mehr Zeit für die Lehre zur Verfügung steht.***
- ***Wenn Lehre ein akademisches Qualitätskriterium wird.***





1. *Der digitale Alltag*
2. *Stufen und Szenarien*
3. *Aspekte der Machbarkeit*
4. *Mehrwerte*



Mehrwerte – für wen ?



Hochschulen



Lehrende



Studierende



Politik



Die Hochschulen



- Bekenntnis zur Lehre
- Fördermittel für die Lehre
- Umdenken bei Neubauten
- Konkurrenz

- **bessere Skalierbarkeit**
- **Individualisierung**
- inhaltl. Quantitätsgarantien
- Nachhaltigkeit
- Außenwirkung
- neue Finanzierungsmodelle



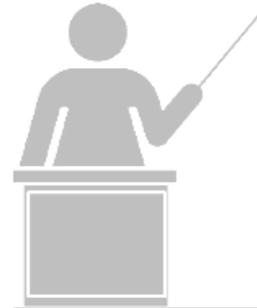
Die Lehrenden



- keine Zeit
- hoher Aufwand
- kein Änderungsbedarf
- mehr Medienkompetenz
- Schulungsbedarf
- Ängste, z.B. Kontrollverlust



- weniger inhaltliche Redundanz
- bessere Nachhaltigkeit
- leichtere Aktualisierbarkeit
- höhere Lehrzufriedenheit
- interaktivere Präsenzphase
- **(externe) Wertschätzung**



Die Studierenden



- höherer Aufwand
- höhere (Lern)disziplin
- ‚nervige‘ Betreuung
- inhaltl. Transparenz (Standardisierung)



- **bessere Studierbarkeit**
- bessere ‚in-class‘ Betreuung
- zielgruppengerechte Lehre
- **Individualisierung**
- Zusatzangebote





Was ist zu tun?



Lehrende

- Ängste nehmen
- **Coaching**
- neue Rolle erlernen
- mehr Medienkompetenz



Studierende

- **Eigenverantwortlichkeit**
- Präsenzphase schätzen
- mehr Medienkompetenz



Hochschule

- Anreize schaffen
- **Bekenntnis zur Lehre**
- Mediendidaktik
- technische Infrastruktur schaffen
- Smart Working einrichten



J. Handke

handke@uni-marburg.de

Lehre - klassisch

Der Inhalt



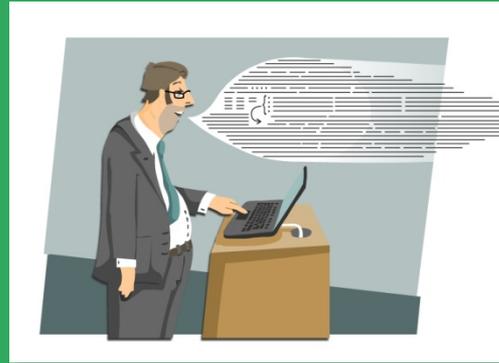
Inhaltsvermittlung/-erschließung



Begleitmaterialien



Phase 1: Hörsaal



Inhalte

- vermitteln
- erschließen



Phase 2: Außerhalb



Material zum

- Vertiefen
- Üben, etc.



Zeit

Lehre – digitalisiert ?

Der Inhalt

OER **CC**
OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

You Tube 

Inhaltsvermittlung/-erschließung

Begleitmaterialien



Phase 1: Hörsaal ?



Inhalte

- vermitteln
- erschließen



Phase 2: Außerhalb



Material zum

- Vertiefen
- Üben, etc.



Zeit

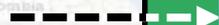
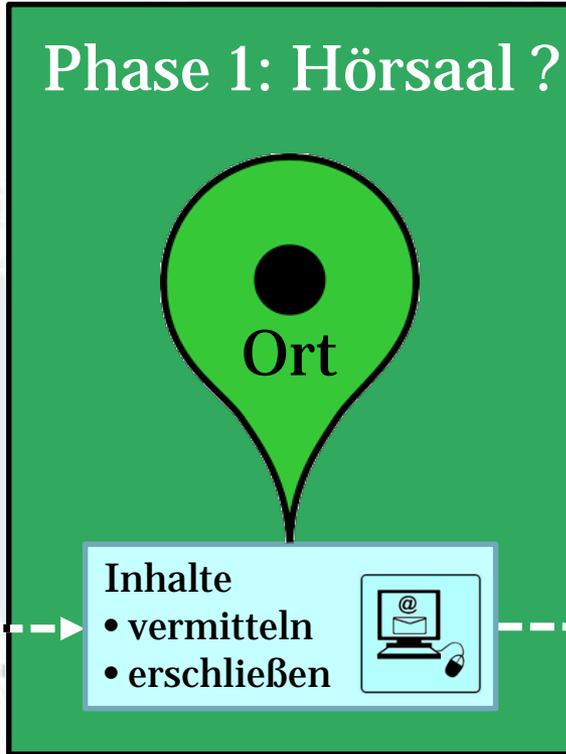


Lehre – digitalisiert (?)

Phase 1: Außerhalb

Phase 1: Hörsaal ?

Phase 2: Außerhalb



Zeit



Lehre – digitalisiert (Inverted Classroom)

Phase 1: Außerhalb



Inhalte

- vermitteln
- erschließen



Phase 2: Hörsaal



Material zum

- Vertiefen
- Üben, etc.

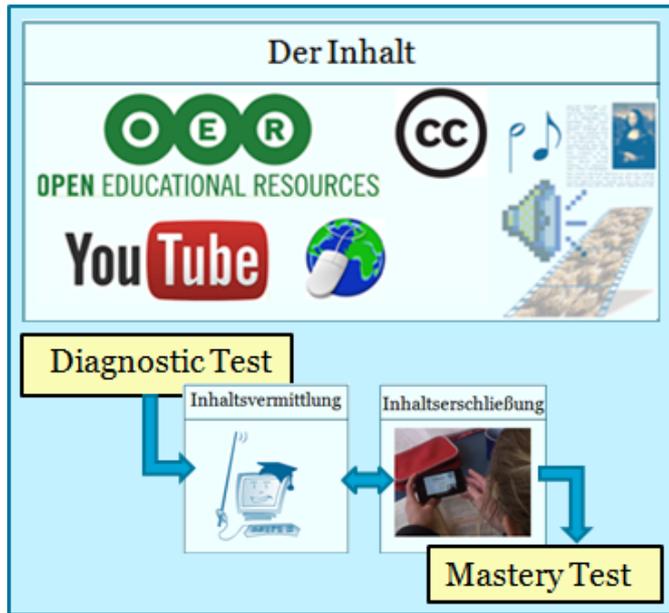


Zeit



Das Standardformat (ICMM)

Phase 1



Phase 2

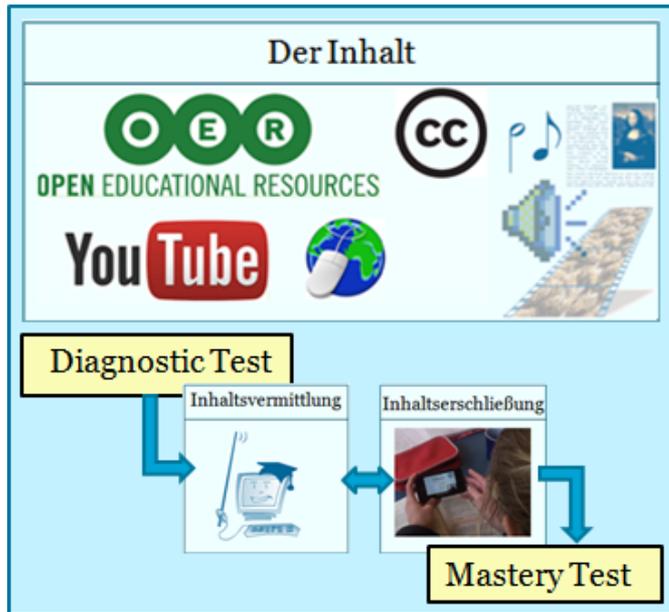


Zeit →

>>

Lehre digitalisiert – Das Standardformat (ICMM)

Phase 1

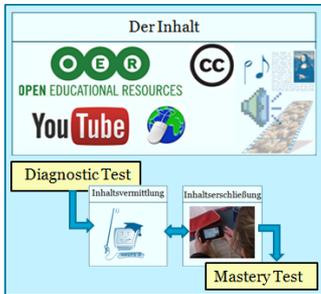
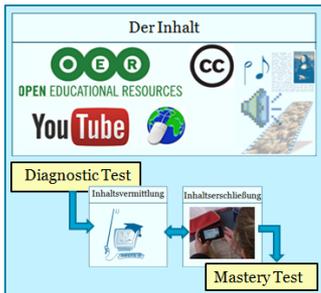


Phase 2



Lehre digitalisiert – Das 2-in-1 / FLOCK Format

Phase 1



Phase 2

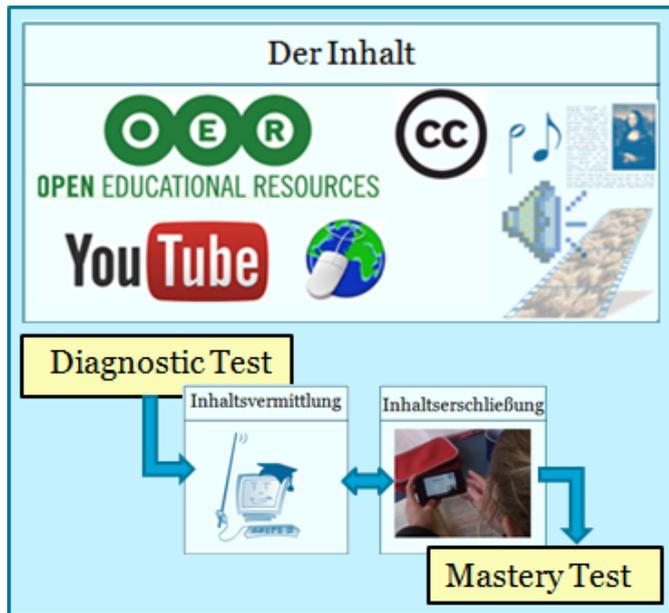
Inhaltsvertiefung



>>

Lehre digitalisiert – Das Online-Format

Phase 1

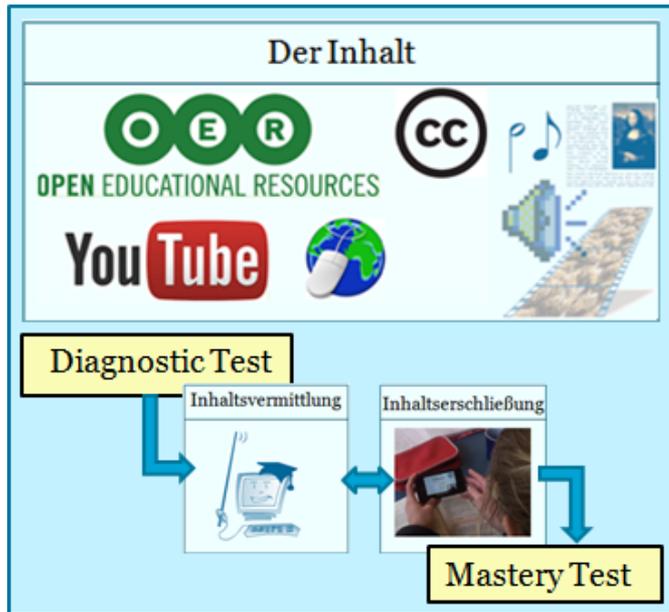


Phase 2



Lehre digitalisiert – Das pMOOC-Format

Phase 1



Phase 2



>>